

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Ärzte geben Einblick in die eigene Gesundheit

In dieser Ausgabe: Die Herbstedition der Sonderbeilage »Gesundheit ist für alle da«

25. OKTOBER 2017

WOCHE 43

SI/AUFLAGE 32.923

GESAMTAUFLAGE 84.613

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Dreiteilige Sporthalle oder »drei Hallen« Seite 3

Singen feiert seine Stadthalle Seite 5

Knapper Heimerfolg für den TuS Seite 7

Mit der Bahn nach Singen Seite 22

Fackelträger und ein St. Martin Seite 9

ZUR SACHE:



Alles Gute

Fast acht von zehn Steißlinger haben Benjamin Mors als ihren neuen Bürgermeister gewählt. Als überwältigenden Vertrauensvorschuss, der gerade für einen jungen Rathauschef unheimlich wichtig ist, bezeichnete dies Amtsinhaber Artur Ostermaier. Mors Noch-Arbeitgeber, Johannes Moser, Bürgermeister von Engen, hob gegenüber dem WOCHENBLATT seine »Kompetenz und Menschlichkeit« hervor. Diese Eigenschaften wird Benjamin Mors brauchen, damit er im Gespräch mit den Bürgern auf Augenhöhe, 2018 in Steißlingen ankommt und wie Landrat Frank Hämmerle dies wünschte, eine neue Ära einleitet. Das WOCHENBLATT wünscht dem neuen Bürgermeister hierzu alles Gute.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

In der Herbstedition der Sonderbeilage »Gesundheit ist für alle da« berichten Ärztinnen und Ärzte aus dem WOCHENBLATT-Land erstmals darüber, wie sie mit eigenen gesundheitlichen Problemen umgehen beziehungsweise umgegangen sind. Oder aber verraten ihre persönlichen Tipps, um gesund und vital zu bleiben. Hintergrund der Aktion ist, Leserinnen und Lesern zu zeigen, dass auch Ärzte, Therapeuten und Spezialisten nicht vor Krankheiten befreit sind. Gleichzeitig sollen die Beiträge dazu ermutigen, immer nachzufragen und niemals aufzugeben – auch wenn der Weg zur Gesundheit noch so steinig ist.

Informative Fachartikel

Darüber hinaus hält die neue Beilage jede Menge spannende Interviews, informative Fachartikel sowie wertvolle Informationen zum Thema bereit. Im Interview mit Dr. Hashemi (S. 3) erfahren Leserinnen und Leser auf was sie bei der Behandlung achten müssen und warum es sich im Zweifelsfall lohnt, eine zweite ärztliche Meinung einzuholen. Auf den Zahn gefühlt



In dieser Ausgabe mit dabei: Die Herbstedition der WOCHENBLATT Sonderbeilage »Gesundheit ist für alle da«

berichtet die Singener Zahnärztin Dr. Marina Jurt auf Seite 7, wie sie die Angst vor dem Zahnarzt nimmt. Zahntechnisch weiter geht es auf Seite 2, in dem Dr. Petra Gundlach und Dr. Stephanie Möhrle verraten, warum die jüngst eröffnete Ra-

dolfzeller Zahnarztpraxis »all-DENtes« ihrem Namen alle Ehre macht.

Neue Kraft, Vitalität und Stärke

Auf Seite 4 geht es darum, wa-

rum ausreichend Wassertrinken so wichtig ist und wie die »Sanguinum Stoffwechselkur« zu neuer Kraft, Vitalität und Stärke verhilft. Wer seit 25 Jahren ein kompetenter Ansprechpartner bei Lymph-, Lipödemen und Ve-

nenerkrankungen ist, erfahren Leserinnen und Leser auf Seite 8.

Um Füße und Gelenke dreht es sich auf Seite 6 im Interview mit dem Facharzt Dr. Gerold Schmid vom Ambulanten OP-Zentrum in Radolfzell.

Auf Seite 5 informiert der Singener Urologe Dr. Bentas über die Behandlung von urologischen Krebserkrankungen. Und was es mit dem neuen Onko-Plus-Raum im Singener Klinikum auf sich hat, befindet sich auf Seite 10.

Persönliche Interviews

Ebenfalls Teil dieser Ausgabe sind zwei sehr persönliche Interviews (S. 6, 8, u. 9), in denen Leserinnen hautnah über ihren eigenen Weg zur Gesundheit berichten.

Thematisiert werden dabei Burnout und Neurodermitis – zwei Krankheiten mit denen in der heutigen

Zeit sehr viele Menschen zu kämpfen haben. Wo es Hilfe gibt, erfahren Leserinnen und Leser jeweils in den Info-Kästen.

Diana Engelmann
d.engelmann@wochenblatt.net

Singen

Preise für Zivilcourage

Der 6. Zivilcourage-Preis der Stadt Singen wird am Freitag, 27. Oktober, im Kulturzentrum »Gems« übergeben. Der (TV-)Anwalt Ingo Lenßen führt ab 19 Uhr durch das abwechslungsreiche Programm und zeichnet fünf Preisträger aus, die sich 2016/17 durch zivilcouragiertes Handeln in der Stadt beispielhaft verhalten haben. Die Preisträger werden erst am Veranstaltungsabend bekannt gegeben. Der bekannte Comedian PU von Rebel Comedy wird ebenfalls auftreten. Der Eintritt zur Verleihung des Zivilcourage-Preise ist frei, um Spenden wird gebeten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Ablehnende Stellungnahme

Das Thema der Errichtung von Windkraftanlagen auf Schweizer Seite am Chroobach erhitzt auch im Singener Gemeinderat die Gemüter. Nach hitziger Diskussion schloss er sich in seiner Sitzung bei 17 Ja-, elf Nein-Stimmen und einer Enthaltung der ablehnende Stellungnahme der Stadtverwaltung zur Anpassung des Kantonalen Richtplans Schaffhausen im Bereich Windenergie. Die Argumente für die Ablehnung der Stadt Singen, begründete Stadtplaner Adam Rosol im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen mit der in-

tensiven Untersuchung des Schienerbergs auf deutscher Seite im Zuge einer früheren Windenergiestudie. Diese war aufgrund des Naturbildes, das prägend für den südlichen Hegau sei, und des Landschaftsschutzgebietes. Der Ortsvorsteher von Bohlingen, Stefan Dunaiski, sah in dieser Stellungnahme kein gutes Zeichen. Auf Nachfrage teilte er mit, dass er den Ortschaftsratsrat informiert habe, dieser aber kein Bedarf gesehen habe, dies auf die Tagesordnung zu nehmen. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Resolution für Kreisververkehr

Aufgrund des Unfalltodes eines Motorradfahrers an der Kreuzung L189 mit der K 6121 hat der Gemeinderat Singen einstimmig eine Resolution verabschiedet, mit der Forderung, dort einen Kreisverkehr zu bauen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Schon über 200 Unterschriften sind in Beuren hierfür in der letzten Woche gesammelt worden, erklärte der Ortsvorsteher Wolfgang Werkmeister. Zudem werde ein fraktionsübergreifender Antrag im Kreistag mit den Gemeinden Steißlingen und Volkertshausen gestellt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Ankauf am Scheffelareal

Eine schlechte und eine gute Nachricht gibt es für die Planungen am Scheffelareal. Aus technischen Gründen stocken derzeit die Abrissarbeiten am Conti-Hochhaus. Jedoch kommt Bewegung in die dort vorgesehene Bebauung. Noch im Sommer-Interview des WOCHENBLATT mit Oberbürgermeister Bernd Häusler wurde die Problematik des Ankaufs von Grundstücken durch die Stadt Singen thematisiert. Der Rathauschef gab nun zum Teil grünes Licht. Am letzten Freitag habe man die Gärtnereinflächen auf dem Scheffelareal gekauft. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

Der schnelle Kredit

Pfandkredit & Goldankauf
Ihr Leihhaus in Singen

Orsingen

JUBILÄUM

Ein echtes Traditionsunternehmen in Orsingen feiert dieses Jahr sein großes Firmenjubiläum. Seit 55 Jahren steht das Malergeschäft Kamenzin für Qualität bei allen Dienstleistungen rund um das Maler- und Lackiererhandwerk. Dabei ist das Unternehmen auch noch ein echter Familienbetrieb. Mehr dazu auf den Seiten 12/13.

Singen

OKTOBERFEST

Es hat inzwischen Tradition, das Oktoberfest beim Singener Autohaus Bach im November. Vom 3. bis 5. November kann es hier so richtig zünftig werden in der vierten Auflage, zumal die berühmten »Grafenberger« erneut für zwei Auftritte am Freitag und Samstag zugesagt haben. Mehr dazu auf den Seiten 16/17.

TOP

RECHTSANWALT

2017

ERBRECHT

FOCUS

DEUTSCHLANDS GROSSE ANWALTSLISTE

RUBY

SCHINDLER

Villingen, Radolfzell, Rottweil, Stuttgart
www.ruby-erbrecht.de
78315 RADOLFZELL
Höllturmpassage 5,
Tel. 0 77 32 / 9389724

Gottmadingen

KSV-Ringer feiern
Herbstmeisterschaft

In einem spannenden Kampf sicherte sich der KSV Gottmadingen mit einem 20:15-Erfolg die Herbstmeisterschaft beim direkten Verfolger AC Gutach Bleibach im Schwarzwald. Die Vorzeichen standen nicht optimal für die Hegauer, da Volker Hirt nicht auf den gesamten Kader zurückgreifen konnte. Umso wichtiger war in diesem Kampf der Teamgeist der Gottmadinger Ringer. Bei der aufgebotenen Mannschaft war dieser und der Siegeswille zu spüren und so entschied Semih Bosyan den Kampf in der letzten Begegnung zu Gunsten der Hegauer.

Die KSV-Ringer erwischten einen guten Start: Florin Gavrilanahm die Punkte bereits auf der Waage mit und Rolf Keller hielt seinen Kampf lange offen, musste sich jedoch am Ende knapp mit einem Punkt geschlagen geben. Die knappe Punktniederlage war für die Hegauer dann aber fast wie ein Punktgewinn.

Hannes Zuber legte mit einem Schultersieg nach, bevor die Gastgeber ihre stärksten Ringer auf die Matte schickten. Vitalij Pustowit und Jannik Köpsel unterlagen deutlich, so führten die Gastgeber zur Pause mit 8:9.

Einen starken Kampf sahen die Zuschauer nach der Pause. Daniel Weh wehrte sich nach Kräften gegen Davit Arobelize, konnte eine Niederlage jedoch

nicht verhindern. Er unterlag 12:5 nach Punkten.

Auch Michael Kampka verlor deutlich, bevor Artur Stang die Chance nutzte und mit einem Schultersieg den KSV Gottmadingen wieder heranbrachte. Yan Ceban konnte ebenfalls mit einem Schultersieg die Gottmadinger Ringerriege vor dem letzten Kampf mit einem Punkt in Führung bringen. Den gewann Semih Bosyan dann kurz vor dem Pausenpfeiff durch technische Überlegenheit.

Mitgereiste Fans feierten den Punktgewinn nach spannenden Kämpfen. Die Hegauer haben mit dem Sieg beim Verfolger einen großen Schritt in Richtung Aufstieg gemacht und stehen zur Halbzeit verlustpunktfrei an der Spitze der Verbandsliga Südbaden.

Am kommenden Samstag, 28. Oktober, tritt die Mannschaft dann bei der WKG Weitenau Wieslet zum ersten Rückrundenkampf an.

Die zweite Mannschaft punktete in Taisersdorf mit 11:16, bleibt auf dem zweiten Tabellenplatz und ringt kommende Woche in Hardt.

Die zweite Schülermannschaft konnte in Taisersdorf einen Sieg gegen die Gastgeber erkämpfen, musste sich aber der Mannschaft aus Singen knapp geschlagen geben.

Mehr Informationen gibt es auf der Homepage der Ringer unter www.ksv-gottmadingen.de.

Elzach/Singen

Nachwuchs
verliert Punkte



Der Radball Nachwuchs Matteo Till Petrillo (links), Timon Beuscher. sub-Bild: Verein

Vergangenen Samstag fand in der Steinberghalle in Elzach/Prechtal der 2. Spieltag zur Verbandsrunde im Radball für den Nachwuchs statt. Die Singener traten in einer geänderten Besetzung auf, sodass Matteo Till Petrillo das Tor übernahm und der Ersatzspieler Timon Beuscher als Feldspieler agierte. Das erste Spiel gegen die Heimmannschaft Prechtal 3 hatte das INPOTRON Team gut im Griff und ging durch einen Schuss von Beuscher in Führung. Trotz weiterer guter Chancen blieb es beim 1:0 für Singen.

Frisch motiviert ging man die zweite Partie gegen Öflingen 1 an. Hier merkte man aber schon die Erfahrung der Öflinger, die schon in der 2. Saison spielten und Beuscher/Petrillo mussten sich mit einem 1:4 geschlagen geben.

Beim letzten Spiel dieses Spieletages gegen die aktuell Erstplatzierten der Verbandsrunde, Prechtal 1, war der Respekt zu groß vor den Lokalmatadoren und zu viele Fehler der Singener führten zu einer weiteren Niederlage mit 0:4. Somit fallen Beuscher/Petrillo aktuell auf den 5. Gesamtrang in der Verbandsrunde zurück. Der nächste Spieltag findet am 18. November in Konstanz statt.

redaktion@wochenblatt.net

Beuren

Hilfe für
Moldawien

Die Katholische Frauengemeinschaft führt am Mittwoch, 25. Oktober, von 15 bis 19 Uhr und am Donnerstag, 26. Oktober, von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhaus Beuren, Kirchstraße 11, eine Sammelaktion zu Gunsten der Menschen in der Republik Moldau durch. Gesammelt wird Bekleidung für Damen, Herren, Jugendliche und Kinder, Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Wolldecken, Brillen und Musikinstrumente. Achtung: Schuhe, Gardinen und Spielsachen können nicht angenommen werden. Ebenfalls benötigte Geldspenden für den Transport bitte auf das Konto Pro Humanitate, Hilfe für Moldawien, IBAN 16 6925 0035 0003 6363 62 bei der Sparkasse Hegau – Bodensee oder in bar bei der Aktion übergeben.

Singen

Reise-Englisch
für Senioren

Im nächsten Urlaub ihr Essen auf Englisch bestellen? Die Sprachidee Kleiner Regenbogen bietet ab November 2017 wieder neue Reise-Englischkurse für Senioren an. In einer kleinen Gruppe lernen sie typische Urlaubssituationen, kleine Dialoge und Small-Talk und viel englischen Reisewortschatz. Vormittagskurse im Servicehaus Sonnenhalde Singen starten ab Mittwoch, 8. November für berufstätige Teilnehmer in der Hauptstraße 16 ab Dienstag, 7. November, 18 Uhr.

Info und Anmeldungen: Sabine Engel Tel. 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de.



WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preislise Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

Gottmadingen



Der Adonia-Projekt-Chor ist am 1. November in der Eichendorffhalle in Gottmadingen zu sehen. swb-Bild: pr

Josef im Chor
Adonia-Musical am 1. November

70 junge Menschen, vereint als Adonia-Projektchor und Band führen am Mittwoch, 1. November, um 19.30 Uhr, in der Eichendorffhalle in Gottmadingen das neue Musical »Josef« auf. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein Musicalcamp angemeldet und vor zwei Monaten CD und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zu Hause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

Das Musical, welches die Jugendlichen auf die Bühne bringen erzählt die biblische Geschichte von Josef, der von seinen eifersüchtigen Brüdern beinahe umgebracht, und als Sklave nach Ägypten verkauft wird. Später landet er dort unschuldig im Gefängnis. Doch Josefs

Geschichte ist noch nicht zu Ende. Wie aus dem Nichts wird er zum zweithöchsten Mann des Landes. Weise, erfolgreich und mächtig. Doch der Schmerz bleibt: Der Verlust seiner Heimat, der Hass seiner Familie. Die biblische Geschichte von Josef und seinen Brüdern bietet alles, was ein Musical braucht. In zwölf brandneuen Songs haben die Komponisten von Adonia ein emotionales Stück geschrieben, das alle Generationen in seinen Bann zieht, begeistert und berührt. Seit 2001 steht Adonia für ganz besondere Musicalerlebnisse: Dieses Jahr sind viele regionale Adonia-Projektchöre mit mehr als 3.500 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 600 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spende zur Kostendeckung erwünscht.

Weitere Infos unter www.adonia.de.



„Jacke wie Hose“
- der Kleiderladen
in Singen, Ringstraße 18 a
Tel.: 07731 / 9212252

Ein Kauf von Bekleidung für Jedermann
Samstag
11. November 2017
10.00 - 15.00 Uhr

„Tag der offenen Tür“
- alles zum halben Preis!!!



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.



Rotary Club Singen



Kinderschancen Singen e.V.



Ortsverein Singen



MUSIKSCHULE SINGEN
musik FORUM 2
HEIDRICH & HASSLER
Instrumental- und Gesangsunterricht
Kinder | Jugendliche | Erwachsene

Neue Kurse
lernen, wie's geht!
Ekkehardstr. 32a 78224 Singen
fon: 07731 / 6 63 17
www.musikschule-musikforum2.de



HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken mit viel magerer Schinkeneinlage – auch als Fleischkäse oder in der Portion 100 g	1,39
Hohentwieler Lammsalami aus 100% Hohentwieler Lamm gefertigt, mit Rosmarin verfeinert 100 g	1,49
Bauernschinken der saftige Kochschinken mit kleinem Fettrand 100 g	1,55
Bierknacker herzhaft gewürzt – idealer Snack das Paar	1,39
Schweinehüfte am Stück als magerer Braten oder als Steak geschnitten 100 g	0,99
Hackfleisch Rind/Schwein und gemischt, laufend frisch durchgedreht 100 g	0,79
Kalbsroulade gefüllt mit feiner Füllung aus Kalbsbrät/Champignons und Petersilie 100 g	2,08
Hähnchen-Brustfilet für die leichte Küche – schöner Zuschnitt 100 g	1,18

Handwerkstradition
seit 1907



NEUERÖFFNUNG
am **28.10.2017**
Eröffungsangebot:
jede Pizza 5,- €
Zu jeder Speise 1 Getränk gratis.
Angebot gilt v. 28.10. – 04.11.2017
Schlossstr. 41, 78259 Mühlhausen-Ehingen



DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche: Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen

immer ein leichter Genuss Hähnchenkeulen 100 g € 0,59	das darf in keinem Kühlschrank fehlen Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,74	AKTION AKTION AKTION Schweineschnitzel mager und zart 100 g € 0,99
unsere hausgemachte Spezialität Krakauer auch als Käsekrakauer 100 g € 1,09	lecker aufs Brot feine und grobe Mettwurst 100 g € 1,09	für Genießer Sauerbraten nach alter Rezeptur eingelegt 100 g € 1,49
wir machen Ihnen Feuer mit Teufelssalat magerer kalter Braten pikant angemacht 100 g € 1,39	den mögen alle Denzel's Brühwurst-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten 100 g € 1,49	von Jäger Marcus Egli frisches Hirschkalb vom Flechtinger Höhenzug

Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Gulaschsuppe, Gerstensuppe, Kürbissuppe, Schupfnudeln

Singen

St. Thomas feiert 100-Jähriges

Die alt-katholische Pfarrkirche St. Thomas feiert 2017 ihr 100-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund lädt sie herzlich ein zum »Tag der lebendigen Erinnerung« am Sonntag, 29. Oktober um 16.00 Uhr im Hegau-Museum/Veranstaltungsraum. Den Festvortrag zum Jubiläum von St. Thomas hält Britta Panzer, Stadtarchivarin Singen, Prof. em. Günter Esser von der Universität Bonn und Fritz Möhrle alias »Pfr. Schäufele«. Für den musikalischen Rahmen sorgt Fabian Stoffler mit Instrumentalisten. Der Eintritt ist frei/Spenden sind willkommen. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Autoren stellen sich vor

Am Donnerstag, 26. Oktober stellen die Mitglieder der Schreibwerkstatt Singen im Carifé der Stadtbücherei Singen ihre Texte vor. Lesen werden Patrik Knothe, Oliver Gassner, Martin Stockburger, Lila Lavendel, Jan Ingmar Fabisch. Die Bandbreite der Lesung reicht von Lyrik bis Romanerzählung. Los geht es um 19.30 Uhr. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Guter Nachwuchs für Wehr Probe von GF und Maggi mit Fahrzeugübergabe

Mit einer Fahrzeugübergabe wurde die diesjährige gemeinsame Probe der Werksfeuerwehren von Nestlé-Maggi und Georg Fischer Automobilguss am Samstag einmal ganz anders eröffnet. Das neue »MLF«, ein »mittleres Löschfahrzeug«, das auch die Ausrüstung für Atemschutzeinsätze in sich birgt, die während der Fahrt angelegt werden kann und zudem große Schlauchmengen aufnimmt, löst das Vorgängermodell aus dem Jahr 1974 ab. »Wie sie sehen plant Georg Fischer an diesem Standort sicher noch für die nächsten 50 Jahre«, sagte Werksleiter Ulrich Stark, bevor er den symbolischen Schlüssel an Kommandant Wolfgang Zeiselmeier übergeben konnte. Die Probe selbst stellte ebenfalls ein Novum dar. Denn die Lagerhallen 32/33 gehören zum Singener Maggi-Standort, wurden aber inzwischen von Georg Fischer angemietet, um die Lagerkapazitäten zu erhöhen. Unter der Einsatzleitung von Andreas Fürst von der Maggi-Feuerwehr wurde hier ein LKW-Brand vor dem Gebäude simuliert. Der



Dramatische Szenen gab es bei der Rettung der Personen aus der verrauchten Halle, denn letztlich geht es dabei mitunter um Sekunden. swb.Bild: of

Rauch zog freilich in die Lagerhalle hinein und die zwei Personen, wurden durch die Gase bewusstlos. Deshalb stand schnelle Menschenrettung bei dieser Probe, die auch vom neuen Kreisbrandmeister Carsten Sorg, begutachtet wurde, ganz im Vordergrund. Insgesamt können sich beide Werksfeuerwehren über Nachwuchs freuen, die auch das Durchschnittsalter deutlich senken. Neun neue Mitglieder stehen drei Austritten bei der Maggi-Wehr gegenüber, bei Georg Fischer sind es acht neue Kameraden, wovon wiederum fünf Auszubildende



Singen

60 neue Wohnungen

Insgesamt 60 Neubauwohnungen wurden in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am Mittwoch behandelt. Am Herz-Jesu-Platz soll nicht nur eine eingeschossige Tiefgarage mit 76 Stellplätzen entstehen, sondern ist auch ein viergeschossiger Neubau von drei Wohn- und Geschäftshäusern geplant. Wie Baurechtler Thomas Mügge ausführte, sei hier Platz für 33 Wohnungen und sechs Gewerbeeinheiten, die allesamt auf den Platz zentriert seien. Die größte Einheit hiervon befindet sich in Haus 1 und hat 200 Quadratmeter. Die Wohnungsgrößen betragen bei den Zweibis Viereinhalbzimmerwohnungen 50 bis 100 Quadratmeter, so Mügge. Zudem wurden weitere Neubauprojekte positiv beschieden. Ein Familienwohnhaus in der La Ciotat-Straße mit großen Wohnheiten von 125 Quadratmetern. Der Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit zehn Wohneinheiten, Zweibis Dreieinhalbzimmerwohnungen und Tiefgarage in der Bahnhofstraße. Zudem ist ein Neubauvorhaben neben der Kindertageseinrichtung St. Lucia in der Max-Porzig-Straße mit zwölf Einheiten auf vier Voll- und einem Staffelgeschoss geplant. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



► SPENDE

Der sehr gut besuchte Wissenswert-Vortrag von Pfarrerin Andrea Fink von der Luthergemeinde über »Martin Luther« in der Stadthalle war auch für die Singener Klinikkapelle ein großer Erfolg. Denn Pfarrerin Fink wollte statt Eintrittsgelder Spenden zu Gunsten der Sanierung der Klinikkapelle. Rund 1000 Euro kamen zusammen. Waltraud Reichle, katholische Klinikseelsorgerin, dankte Andrea Fink für einen sehr informativen und erhellenden Vortrag und für das gute ökumenische Miteinander in Singen, das sich auch im Spendenzweck zeige. swb- Bild: aj

Singen

Weniger Gewerbesteuern

Die Stadt Singen muss Gewerbesteuererinnahmen aus dem Jahr 2014 in Höhe von 6,5 Millionen Euro zurückzahlen. Hierüber informierte OB Häusler den Rat am Dienstag. Den realen Verlust bezifferte Häusler auf 1,8 Millionen Euro. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Dreiteilige Sporthalle oder drei Hallen

Oberbürgermeister Bernd Häusler nannte die Präsentation der Machbarkeitsstudie zur dreiteiligen Sporthalle am Dienstag im Gemeinderat »den Start in einen Arbeitsprozess«. Und dieser dürfte, ob des großen Diskussionspielraums noch ziemlich viel Arbeit von den Gemeinderatsmitgliedern und der Verwaltung erfordern. Denn noch ist nach der Präsentation vom Planungsbüro Drees und Sommer noch nicht einmal

Aufgrund dieses hohen Investitionsvolumen fragte nicht nur Marion Czajor (Neue Linie) nach der Finanzierbarkeit »der drei Hallenlösung«. Die Sanierung des Hallenbades dürfe deshalb nicht aus dem Fokus fallen, so Czajor. Netzhammer unkte sogar, die Halle in Beuren sei bei wesentlich geringerem Finanzierungsbedarf erst nach 20 Jahren gebaut worden. Bei der Gerätehalle sei beispielsweise eine Förderung

jektleiter Schmid. Über Folgekosten könne er derzeit noch keine verbindliche Auskunft machen. Er schlug jedoch einen Workshop zur Integration der dreiteiligen Sporthalle in das Gesamtareal vor. Hierdurch seien Synergien denkbar. Stadtplaner Adam Rosol überraschte zudem, dass derzeit noch nicht geklärt sei, ob ein Bebauungsplan auf dem Grundstück nötig sei, bislang sei man in der Zeitplanung von einem recht schnell beschlussfähigen §34-Projekt ausgegangen, so Rosol. Ab einem Kick-Off würde, so Jens Schmid in der Machbarkeitsstudie, die Umsetzung mindestens zweieinhalb Jahre dauern, wobei er von einer Bauzeit von einem Jahr ausgeht. Im Haushaltsplan 2018 sind lediglich weitere Planungskosten etatisiert, informierte OB Häusler. Geklärt werden muss auch noch die Art und Weise der Planung einer solchen dreiteiligen Sporthalle. Denkbar sei entweder ein Architektenwettbewerb oder eine Mehrfachbeauftragung, so Schmid. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

elektro-sofort.net

klar, ob Singen nur eine dreiteilige Sporthalle an der Radolfzeller Straße bauen will oder sogar noch eine Geräteturnhalle und eine Leichtathletikhalle obendrauf sattelt - also quasi »drei Hallen«. Wie die Fraktionschefin der CDU, Veronika Netzhammer richtig bemerkte, seien der finanzielle Unterschied für beide Projekte »keine Peanuts«. Laut Projektleiter, Jens Schmid, von Drees und Sommer, würde eine dreiteilige Sporthalle 6,7 Millionen Euro plus Planungskosten, Außenanlagen mit Parkplätzen kosten. Die große Lösung bezifferte er auf 12,3 Millionen Euro ebenfalls plus die weiteren Kosten.

denkbar, warf OB Häusler ein, der überdies zu bedenken gab, dass man bei der Machbarkeitsstudie die größte Lösung bewusst miteinbezogen habe. Klar sei, aber auch die Stadt Singen brauche keine bundesligataugliche Halle, sondern vornehmlich eine Halle für den Sportsport, so der Rathauschef. Hans-Peter Storz (SPD) hob hervor, dass eine Gerätehalle nicht nur dem Stadtturnverein zu Gute käme, sondern auch Schulen und Kindergärten hiervon profitieren würden. In der großen Lösung ist auch eine Tribüne für 400 Zuschauer vorgesehen, die durch die Versammlungsstättenverordnung kostenintensiver werde, so Pro-

Am **Weltspartag** erwarten Dich magische Zaubershows, bunte Ballonaktionen und spannende Geschichten beim Puppentheater. Lass Dir das nicht entgehen!

Zauberer Mike Magic in Singen, Erzbergerstraße 2a

Clown Zappo in Radolfzell, Marktplatz 3

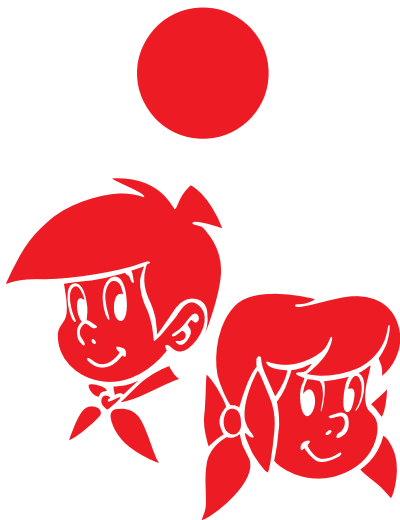
Puppenbühne Pfiffikus in Stockach, Schillerstraße 8

Unsere zauberhaften Shows finden am 30. Oktober um 10:30, 14:30 und 16:00 Uhr statt.



Am 27. und 30. Oktober 2017 sind die KNAX- und Jugendspartage in Deiner Sparkasse Hegau-Bodensee.

Sparkasse Hegau-Bodensee



sparkasse-hebo.de

Rielasingen-Worblingen

Nachhaltigkeit im Blick
Projektwoche an der Ten-Brink-Schule

In der ersten Oktoberwoche fand in der Ten-Brink-Schule erstmals eine Projektwoche statt. Die Idee entstand am letzten pädagogischen Tag und wurde nun vom Kollegium ansprechend umgesetzt. Als übergreifendes Thema bot sich der Begriff der Nachhaltigkeit an, der vielfältige Interpretations- und Gestaltungsmöglichkeiten birgt.

So schlossen sich die Klassenstufen zusammen und bearbeiteten ganz verschiedene Aspekte des Themas »Nachhaltigkeit«. Die neuen Fünftklässler kümmerten sich zusammen mit ihren Lehrern Jens Domke, Verena Sprick und Jan-Hendric Franke um das Thema Müll und seine Eigenheiten. Neben Müll sammeln und Informationen zur Müllbeseitigung, entstanden auch ein »Müll-Rap« und »Müll Kunstwerke«.

In den sechsten Klassen beschäftigte man sich mit heimischen Kräutern und baute aus alten Paletten Hochbeete. Selbstgenähte Kräutersäckchen und selbstgemachtes Pesto rundeten das Programm ab.

Die siebten Klassen widmeten sich zwei Themen, nämlich einmal dem Bereich Fleischkonsum und Globalisierung und Kennenlernen der Heimat mit dem Fahrrad. Dabei wurden die Hegauberge erkundet, ebenso wie Lerngänge zum Bauer Schoch und der Metzgerei Weisser gemacht. Ein Waren-



Große Vielfalt bei der Projektwoche der Ten-Brink-Schule.
swb-Bild: Schule

test verschiedener Fleischeinkäufe wurde dann noch in der Schulküche gemacht. Ganz praktisch arbeiteten die achten Klassen. Sie bauten die ganze Woche Nistkästen und stellten zum Schluss auch noch die Meisenknödel selber her. Das Aussterben der Singvögel und die Wichtigkeit der Nistplätze waren ebenso Thema wie die Plastikverschmutzung der Meere und der Plastikmüll allgemein. Kunstobjekte aus Plastikmüll dokumentierten die Arbeit. Die Neuntklässler kümmerten sich um Nachhaltigkeit in verschiedenen Bereichen, wie z.B. Recycling von Glas, nachhaltiger Ernährung und Kleidung und erneuerbare Energie. Dazu machten sie Exkursionen zu der Firma Solarkomplex, zum Wasserkraftwerk in Singen und zum Solarpark nach Rickelshausen. Aus gebrauchten Weinflaschen stellten die Schüler Trinkgläser und Vasen her, und sie lernten das Papier-

schöpfen aus Altpapier. »Aus Alt mach Neu war die Devise!« Die Werkrealschüler Kl.10 erfuhr durch Lerngänge und Interviews bei Edeka, dem Tafelladen und der Bäckerei Schlegel sehr viel Informatives und Interessantes zum Thema Nahrungsmittelverschwendung. Am letzten Tag zauberten sie aus »alten, unverkäuflichen Lebensmitteln« ein Buffet, das allen sehr gemundet hat, während die Realschüler Klasse 10 sich intensiv mit geistiger Nachhaltigkeit beschäftigten. Durch den Besuch des KZs »Natzweiler-Struthof«, das rund 55 Kilometer südwestlich von Straßburg liegt, machten sie die Erfahrung von nachhaltigem Denken gegen rechtes Gedankengut. Das Feedback der Schüler zeigte, dass die Projektwoche sehr gut angekommen ist. Den Lehrern bleibt es nun, »nachhaltig« an den gewonnenen Erkenntnissen weiter zu arbeiten.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

VdK feiert nur
mit Mitgliedern

Zur in der Ausgabe 41 erschienenen Meldung über das Jubiläum des VdK Rielasingen weist der Verband darauf, dass die Feier nur intern stattfindet.

Rielasingen

Freundeskreis
lädt ein

Der Freundeskreis Ten-Brink Schule lädt zur Hauptversammlung am 8. November, um 18.30 Uhr in die Mensa der Schule.

redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 28./29./31.10./1.11.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr OASE-Gottesdienst. Di., 10 Uhr Festgottesdienst. Lutherkirche: So., kein Gottesdienst. Di., 10 Uhr Reformationsgottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Di., 10 Uhr Festgottesdienst in der Lutherkirche. Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes-

Volkertshausen

Ladies-Night
wird abgesagt!

Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V. muss die für Samstag, 28. Oktober geplante Ladies-Night aufgrund zu geringer Anmeldezahlen leider absagen. Künftig wird die Ladies-Night erst nach den Herbstferien stattfinden, so dass interessierte Verkäufer und Käufer aus dem Urlaub zurück sein können. Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V. bittet um Verständnis und freut sich schon auf zahlreiche Tischreservierungen in den kommenden Jahren.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Stadtseniorenrat
sucht Mitstreiter

Speziell für die Computer- und Smartphone-Hilfe dienstags benötigt der Stadtseniorenrat Singen dringend neue Kräfte. Dies müssen jedoch keine Profis sein. Schon einfache Grundkenntnisse reichen oft aus. Wichtig ist, dass sie gerne mit Menschen zusammenarbeiten und Lust und Freude haben, Anderen zu helfen. Die Möglichkeiten sich im Stadtseniorenrat zu betätigen sind vielfältig und es macht auch Freude und ein gutes Gefühl. Bei Interesse bitte bei Claus Friberg melden, Tel. 07731/7817734 oder stadtseniorenrat-singen@gmx.de.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621 Frauenhaus Notruf: 07731/31244 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0 Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Apotheken-Notdienste
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715	Tierärzte-Notdienste
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	28./29.10.2017 Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200 31.10./01.11.2017 Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

Termine

Senioren-Bildungskreis: Vortrag über die Qualität unseres Trinkwassers, Fr., 27.10., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen. Gäste willkommen.
OASE-Gottesdienst, So., 29.10., 10 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Beethovenstr. 50, Singen. Thema: Was ist eigentlich evangelisch?
Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 8.11. (nicht 1.11.!) ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.
Jahrgang 1936/37: nächstes Treffen am 8.11. (nicht 1.11.!) ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.
Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 29.10., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen.
AWO-Clubprogramm vom 26.10.-1.11. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück, 12-13 Uhr offener Treff. Mo. - Mi. Club geschlossen! Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Vereine

Öhningen

SCHWARZWALDVEREIN
Rundwanderung auf dem Aacher Geißbock-Premiumweg So., 5.11., 1. Treffpunkt 9 Uhr, Messeplatz Radolfzell (PKW-Fahrgemeinschaften), 2. Treffpunkt 9.30 Uhr, Parkplatz Aachtopf in Aach. Organisation: Zita Muffler, Tel. 07533/1894.

Rielasingen

1. FC
Mitgliedervers., Di., 14.11., 19.30 Uhr, Vereinsheim Talwiese Rielasingen. U. a. stehen Wahlen an.

BUND

»Botanische Schätze«, Do., 9.11., 18.30 Uhr, Krone Rielasingen. Herr Gessendorfer zeigt ausgewählte Bilder.

VDK

70-jähriges Jubiläum feiert der VdK-Ortsverband Rielasingen-Worblingen am Sa., 28.10., in der Unterkirche Rielasingen.

Singen

BETREFF
Wochenprogramm v. 26.10.-31.10.: Do., 17.30 Uhr Volleyball, Fr., 15.15-16.15 Uhr Café mit Herz, 16.15-18.15 Uhr Kreativnachmittag, Filmnachmittag; Mo., Rehasport entfällt; Di., 16 Uhr offener Betrieb, 18

Uhr offener Betrieb, Schallplattenabend, Kegeln, Thai Chi.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN

Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen So., 5.11., 9.30-11.30 Uhr, Restaurant Magricos, Haselbusch 14. Gäste willkommen. Infos unter www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse:
Senioren-gymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Mannersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik.
Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde.
Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Seniorenachmittag, Do., 26.10., 14.30 Uhr, in der Schefelfstube.
LICHTBILDNER GRUPPE
Clubabend, Do., 26.10., 20 Uhr, UG Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen. Thema »Namibia«.
NATURFREUNDE
Schlachtplatte-Fest, Sa., 28.10., 12 Uhr im Vereinsheim. Anmeldung bei Christel Kuderer.
SCHNUPFVEREIN
Nächster Hock, Fr., 27.10., 19 Uhr, Gasthaus Gartenstadt. Gäste willkommen.
SCHWARZWALDVEREIN
Wanderung »Stettener Panoramaweg« So., 29.10., Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Hallenbad (Fahrgemeinschaften). Info: Tel. 42320.
SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe Do., 26.10., 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße.

Gültig von Mittwoch, 25.10. - Samstag, 28.10.2017

Edeka Hengge

Herausgeber: 78269 Volkertshausen • Im Bärenloh 2

Beim Kauf von 2 Kisten erhalten Sie 1 Paar Stümpfe Gummistiefel gratis!

9.99

Bilger Stümpfe Kiste mit 20 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand (1 L = € 1,51)

Singen



Beim zehnjährigen Jubiläum der Stadthalle natürlich ganz vorne in der ersten Reihe, ihr Chef Roland Frank (links) und sein Vorgänger Walter Möll – natürlich bestens gelaunt. swb-Bild: stm

Singen feiert seine Stadthalle Jubiläumsabend mit über 1.000 Gästen

Zu ihrem zehnjährigen Jubiläum waren am Donnerstag über 1.000 Gäste in die Singener Stadthalle gekommen. Trotz fehlender Festreden, auf die wie vorher angekündigt, bewusst verzichtet wurde, war es ein feierlicher Abend. Ex-Stadthalenchef Walter Möll fühlte »Nostalgie pur« und erinnerte sich im Gespräch mit dem WOCHENBLATT an den Tag der offenen Tür zur Eröffnung der Stadthalle vor zehn Jahren als Eintrittskarten verteilt werden mussten, weil der Ansturm von 25.000 Neugierigen nur so bewältigt werden konnte. Zwanglos wurde im großzügigen Foyer der Stadthalle bei einem Gratis-Gläschen zusammen geplaudert. Unter den Jubiläumsgästen war das »Who is Who« Singens – auch Gesine von Eberstein, die neben Möll damals hauptverantwortlich für

die Stadthalle war. Als Chef der Stadthalle dürfte Roland Frank aus dem Händeschütteln und Glückwünschen der Gäste beim Jubiläumsabend kaum herausgekommen sein. Originell der Einfall zu Beginn des Abends durch das Maskentheater Dox-city aufzuheitern, die mit so einigen Gästen den einen oder anderen Schabernack veranstalteten. Atemberaubend dann der Auftritt von Scotch & Soda auf der Bühne der Stadthalle. In Kostümen der 20er-Jahre und begleitet von einer steten Musik der Combo dürfte den Zuschauern des öfteren der Atem gestockt sein. Nicht beim Tanz über sechs Champagnerflaschen, aber sicherlich wenn sich eine zierliche und attraktive Frau alleine mit ihren Nackenmuskeln an einer in fünf Meter hohen schwingenden Schaukel fest-

hielt. Dann wurde die vollbesetzte Stadthalle Zeuge von Ästhetik und Akrobatik in Vollen- dung. Sprungwippe, ein Koffer mit nackten Beinen und schließlich ein Einhandstand auf sechs Kisten, die auf vier Champagnerflaschen gestapelt waren in schwindelerregender Höhe – die Mitglieder von Scotch & Soda aus dem australischen Brisbane geizten nicht mit Höchstleistungen. Nach der Vorstellung wurde im Foyer zu Klängen des Pianisten Konstantin Keller weitergefeiert. Mehr Bilder von dem Jubiläumsabend der Stadthalle gibt es in der Galerie. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Engen

Ein Verein fürs ganze Jahr Engener Skiclub feiert 50-jähriges Jubiläum

Der Skiclub Engen feierte sein 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass hat der Verein unter dem Slogan »Ein Verein fürs ganze Jahr« zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Stefan Elsässer und Bürgermeister Johannes Moser gab Elsässer einen Rückblick in die verschiedenen Bereiche des Skiclubs – Skischule, Rennmannschaft, Skijugend,

Skigymnastik und Tourenwesen. Elsässer betonte, dass ein gezieltes Augenmerk bei der Jugendförderung liege, andere Altersgruppen würden jedoch nicht zu kurz kommen. Elsässer bedankte sich herzlich bei allen Skilehrern, dem Vorstand und den Mitgliedern für ihr Engagement. Bürgermeister Moser gratulierte herzlich und betonte die Vielfältigkeit des Vereins, welche Jung und Alt anspricht. Um ein

Gedränge und Chaos beim Büfett zu vermeiden, hatte sich der Skiclub eine lustige Idee einfallen lassen, bei dem die Musikkennnisse der Gäste auf eine harte Probe gestellt wurden: jeder Tisch bekam ein Lied zugeteilt, wenn dieser abgespielt wurde, durften die Gäste sich zum Büfett begeben. Geehrt wurden an diesem Abend für ihre langjährige Mitgliedschaft: Richard Fallner, Beate Welther und Jürgen Egner (40 Jahre), Jürgen Bausch und Hans Peter Kirchmann bekamen die Ehrenmitgliedschaft überreicht. Bezirksobmann Jürgen Harsch überreichte dem Skiclub Engen ein Präsent des Skiverbands Schwarzwald sowie die Ehrenmedaille des deutschen Skiverbands für das 50-jährige Bestehen. Hans Peter Kirchmann und Jürgen Bausch bekamen zudem die bronzene Ehrennadel überreicht. Mit Live-Musik und Aufführungen der verschiedenen Bereiche fand der Abend einen geselligen Ausklang.



Stefan Elsässer (l.v.l) und Joachim Speichinger (l.v.r.) freuen sich über das langjährige Engagement der aktiven Mitglieder. swb-Bild: ver

Grozilla Verchio
redaktion@wochenblatt.net

Engen

Leseratten aufgepasst

Diesen Termin haben sich Leseratten dick unterstrichen: am Samstag, 28. Oktober, von 13 bis 16 Uhr, lockt wieder der große Büchermarkt der Stadtbibliothek Engen in die Neue Stadthalle. Wie jedes Jahr gilt das Motto: »Bücher zu Pfunds-Preisen«. Die Besucher erwartet eine riesige Auswahl an Medien aller Art (Romane, Sachbücher, Kinderbücher, Spiele, CDs und DVDs). Außerdem gibt es ein großes Schmöcker-Café mit leckerem Kuchen und eine Kindermalecke. Der Erlös aus dem Verkauf geht über den Förderverein zu 100 Prozent an die Stadtbibliothek zur Anschaffung von neuen Medien und zur Finanzierung von Veranstaltungen. Gesucht werden noch Helfer für den Aufbau in der Stadthalle am Freitag, 27. Oktober zwischen 16 und 21 Uhr, gut erhaltene Spendenbücher und andere Medien können am Freitag ab 17 Uhr gebracht werden. Kuchenspenden sind ebenfalls willkommen. Größere Buchspenden können in Ausnahmefällen auch zu Hause abgeholt werden. Bitte in der Bibliothek melden und Telefonnummer hinterlassen. Weitere Infos unter Telefon, Stadtbibliothek Engen, 07733-501839. redaktion@wochenblatt.net

Gailingen



Im Bild von links: HJW-Geschäftsführer Peter Fischer, neuer stellvertretender AR-Vorsitzender Claus Moldenhauer, den verabschiedeten stellv. AR-Vorsitzenden Dieter Ohnmacht und den AR-Vorsitzenden Roland Sing. swb-Bild: aj

Wechsel an der HJW-Spitze

An der Spitze der Hegau-Jugendwerk GmbH hat es einen Wechsel gegeben. Der langjährige stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Dieter Ohnmacht (80), der sich rund 20 Jahre lang in Führungsposition in den Dienst des neurologischen Rehabilitationszentrums und Fachkrankenhauses für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene am Hochrhein gestellt hatte, wurde in der letzten Aufsichtsratsitzung verabschiedet. Neuer stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender ist Claus Moldenhauer (66). Der langjährige ehemalige stellvertretende Vorstandsvorsitzende der DAK, war bei der drittgrößten deutschen Krankenkasse

für die Bereiche Personal, Organisation, IT und Kundenbeziehungsmanagement, Vertrieb und Marketing verantwortlich. Seine Erfahrungen und sein Wissen stellt er fortan dem Hegau-Jugendwerk zur Verfügung. Bei einer Verabschiedungsfeier würdigte HJW-Geschäftsführer Peter Fischer die Verdienste von Dieter Ohnmacht, der auch seit 1984 Mitglied im Trägerverein ist und seit 1995 Mitglied des Vorstands des Trägervereins. Für seine zahlreichen Verdienste um das Gesundheitswesen erhielt er 2010 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. redaktion@wochenblatt.net

Jubiläumswochen!

300,-€*

SPAREN!

begrenztes Kontingent an Mitgliedschaften zu diesem Sparangebot!

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ INJOY Testsieger Fitness-Studios TEST Jan. 2016 9 überregionale Fitness-Studio-Anbieter Testsieger seit 2010

www.disq.de Privatswirtschaftliches Institut

ntv

JEDE GESCHICHTE HAT EINEN ANFANG. UNSERE BEGANN VOR 35 JAHREN.

35

JAHRE KOMPETENZ

FÜR JEDEN DAS RICHTIGE!

INJOY-Classic! FÜR ALLE, DIE GERNE FLEXIBEL SEIN WOLLEN!

SONDERPREIS INJOY-Part-Time! GEEIGNET FÜR RENTNER UND ALLE, DIE VON MO-SA IN DER ZEIT VON 11-17 UHR KOMMEN WOLLEN

SONDERPREIS INJOY-You! FÜR SCHÜLER, STUDENTEN UND AUSZUBILDENDE

SONDERPREIS INJOY-One! EINMAL PRO WOCHE WELLNESS, TRAINIEREN, „ZEIT FÜR MICH“

VEREINBAREN SIE HEUTE NOCH EINE UNVERBINDLICHE CLUBBESICHTIGUNG

Tel. 0 77 31 / 93 16 0

INJOY INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Injoy Singen-Rielasingen Adam-Opel-Straße 10 D-78239 Rielasingen

hansefit Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

*bis zu 300,- € sparen bei Beginn einer 24-Monate Clubmitgliedschaft.

Rielasingen-Worblingen

Konzert der Talente Aktion der Bürgerstiftung

»Wir wollen jungen Musikerinnen und Musikern sowie jungen Sängerinnen und Sängern eine Plattform bieten, ihr musikalisches Können einmal einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und damit das musikalisch-kulturelle Schaffen in unserer Gemeinde fördern«, so die drei Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen Egon Graf, Eckhardt Pfeifer und Bernhard Hallunisono. »Und diese Zielsetzungen werden wir mit dem 1. Konzert der Talente realisieren.« Die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen hatte dazu die Teilnahme am 1. Konzert der Talente ausgeschrieben. Gleichzeitig nahm die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen mit allen Schulen, Musikvereinen, Jugendmusikschulen und Musikpädagogen in der Gemeinde und in der näheren Umgebung – soweit diese SchülerInnen aus der Gemeinde unterrichten – persönlichen Kontakt auf. Für das 1. Konzert der Talente in Rielasingen-Worblingen gingen 20 Meldungen ein. Die Organisatoren mussten sogar einige verspätete Anmeldungen leider absagen, weshalb jetzt

schon eine zweite Ausgabe avisiert wird. Das 1. Konzert der Talente der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen wird in 15 Einzelauftritten ein sehr breites Programm von Sängerinnen ebenso wie von Sängern präsentieren. Der jüngste Teilnehmer ist gerade mal eben acht Jahre alt und wird sein Können am Kontrabass vorstellen, und gerade noch 18, werden tolle Teilnehmer mit Gesang und instrumental hervorragendes zu Gehör bringen. Soviel sei vorab verraten: Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer belegten 1. und 2. Plätze bei den Wettbewerben Jugend Musiziert – Regionalsieger, Landesieger und Bundessieger werden in der Talwiesenhalle auftreten. Die Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen lädt zu diesem Konzert am Sonntag, 29. Oktober, um 16 Uhr ganz herzlich in die Talwiesenhalle ein. Der Eintritt ist frei – die Konzertveranstaltung ist ab 15 Uhr bewirtet. Unter anderem gibt es zur Nachmittagszeit eine große Auswahl feinsten gespendeter Kuchen. redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Flüchtlingsunterkunft als Neubau Gemeinde will Raum schaffen für rund 70 Personen

Bis zu 2,5 Millionen Euro will die Gemeinde Rielasingen-Worblingen in einen Neubau für die Anschlussunterbringung von anerkannten Flüchtlingen investieren. Das erklärte Bürgermeister Ralf Baumert in der Sitzung des Gemeinderats am letzten Mittwoch. Zwei Gebäude sollen auf dem Grundstück des ehemaligen Baubetriebshofs in der unteren Zeppelinstraße entstehen, so Baumert weiter. Dort könne man rund 70 Personen unterbringen. Bei der Grundstückssuche habe man keine Alternative gefunden, obwohl man dort eigentlich Parkplätze für die Besucher des in der Nähe befindlichen Pflegeheims St Verena schaffen wollte. Diese Parkplätze könne man aber noch auf dem nördlichen Teil des Grundstücks schaffen, so Baumert weiter. Laut den Plänen könnte man dort dann noch 23 öffentliche Parkflächen schaffen.



Auf dem ehemaligen Bauhof-Areal werden zwei Gebäude zur Flüchtlingsunterbringung entstehen. swb-Bild: Bauamt Rielasingen

Singen

Volksbühne lädt ein

Vor dem Start der neuen Theatersaison mit der Aufführung der Komödie »Sommernachts Traum« durch die Shakespeare Company Berlin findet am Donnerstag, 30. November um 18.15 Uhr die Hauptversammlung der Volksbühne Singen in den Seminarräumen der Stadthalle Singen statt. Alle Abonnenten der Volksbühne Singen e.V. sind automatisch Vereinsmitglieder und können im Verein mit gestalten. Auf der Tagesordnung stehen ein Rückblick auf die Saison 2016/2017 sowie ein Ausblick auf die Theater-Spielzeit 2018/2019. Stephan Glunk, der Zweite Vorsitzende des Vereins, wird nach der Hauptversammlung um 19.15 Uhr eine Einführung zur Shakespeare-Komödie halten. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Naturfreunde feiern

Die Naturfreunde feiern ihr Schlachtplatten-Fest am Samstag, 28. Oktober, 12 Uhr im Vereinsheim. Anmeldung bei Christel Kuderer.

Singen

Schmuckstück der »Hegau« Baugenossenschaft präsentiert ihre Villa Hohentwiel

Ein wahrer Hingucker ist es geworden – die Villa Hohentwiel – das Vorzeigeprojekt der Baugenossenschaft Hegau für 3,8 Millionen Euro. Nicht nur weil, wie ihr Geschäftsführer Axel Nieburg beim Tag der offenen Tür am Sonntag betonte, es das erste Mehrfamilienhaus in Singen im Passivhaus-Standard ist. Außer seiner Energieeffizienz besticht das mit einer doppelten Brücke versehene »Doppelhaus« durch seine besondere Architektur. Neben einem Rechteckgebäude konnte aufgrund eines nicht überbaubaren Tiefenkanals nur durch diesen Kniff auch ein Dreieckgebäude in der Burgstraße errichtet werden, verriet Nieburg der interessierten Öffentlichkeit. Neun Mietwohnungen mit 95 bis 116 Quadratmetern sind nahezu bezugsfertig – nur die beiden Erdgeschosswohnungen sind noch frei. Ansonsten habe es zahlreiche Anfragen gegeben, erklärte Nieburg, der auch viele Anfragen auf Eigentumswohnungen erhalten habe. Doch die Baugenossenschaft wisse die besondere Lage mit Blick auf den Hohentwiel zu



Axel Nieburg, Geschäftsführer der Baugenossenschaft Hegau vor der »Villa Hohentwiel«. swb-Bild: stm

schätzen und sei Vermieter, kein Verkäufer von Wohnungen. Einer der glücklichen neuen Mieter ist Michael Schmid, der schon im Lutherpark eine Wohnung der »Hegau« gemietet hatte, bevor er ein eigenes Haus bezog und nun in die Villa Hohentwiel der Baugenossenschaft zurückkehrt. Die Mietpreise, inklusive Heizflatsrate, sind mehr als doppelt so hoch wie die Durchschnittsmiete sonst bei der Baugenossenschaft Hegau. Als Gründe nennt Geschäftsführer Axel Nieburg im Ge-

spräch mit dem WOCHENBLATT, zum einen dass die Stadt das Grundstück zum Höchstpreis verkauft habe. »Bei solchen Preisen ist kein sozialer Wohnungsbau möglich«, so der Geschäftsführer der »Hegau«. Zum anderen zeigen auch andere Neubauprojekte, dass der Preis in den letzten Jahren deutlich angestiegen ist. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Zeig her deine Spiele

Der 3. Freizeit-Spieleabend unter dem Motto: »Zeig her deine Spiele« findet am Freitag, 27. Oktober ab 16 bis etwa 22 Uhr im Siedlerheim (Worblinger Str. 67) statt. Mitmachen können alle junggebliebenen Personen, die Freude an Brett- Karten- oder Würfelspielen haben und ihre Freizeit lieber mit richtigen Menschen verbringen als mit einem Computer oder Fernseher. Eine Anmeldung für den Spieleabend ist nicht erforderlich). Gerne kann man auch ein tolles Spiel mitbringen. Mehr unter <http://www.verband-wohneigentum.de/sg-singen/on6397>

Singen

Linienbus übersehen

Nicht mehr fahrbereit und abgeschleppt werden musste ein VW Polo am Donnerstagnach einem Zusammenstoß mit einem Linienbus. Die 63-jährige Autofahrerin fuhr aus einem Grundstück rückwärts auf die Bruderhofstraße und übersah dabei, möglicherweise weil die Sicht durch geparkte Fahrzeuge eingeschränkt war, den heranahenden Linienbus. Der Schaden wird insgesamt auf 3.000 geschätzt. Personen wurden nicht verletzt. redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Firmen machen mit bei Lehrstellenbörse



Die Lehrstellenbörse ist Jahr für Jahr ein Erfolg, so auch 2016.

Zum 12. Mal veranstaltet die Ten-Brink-Schule in Kooperation mit dem Handel- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen am Samstag, 18. November von 10 bis 13.30 Uhr wieder eine Lehrstellenbörse. Nachdem der Veranstaltungsort »Hardberghalle« im vergangenen Jahr gut angenommen worden ist, wird die 12. Lehrstellenbörse wieder in der Mehrzweckhalle in Worblingen stattfinden. »Wir sind stolz berichten zu können, dass die Börse – an der Schüler der örtlichen aber auch der überregionalen Schulen sich über aktuelle Berufsangebote informieren können – sich jedes Jahr Schritt für Schritt weiterentwickelt hat. Jährlich steigende Teilnehmerzahlen sprechen für den Erfolg der Veranstaltung«, so die Veranstalter in einer Medienmitteilung. Die Lehrstellenbörse bietet interessierten Firmen, auch wenn diese im Moment nicht ausbil-

den oder derzeit keine freien Lehrstellen haben, eine ausgezeichnete Plattform, ihre Lehrberufe oder Dienstleistungen darzustellen. Eine Vorstellung der Unternehmen ist für alle Seiten gewinnbringend. Als förderlich hat sich erwiesen, wenn die Auszubildenden des eigenen Unternehmens die Firma an der Lehrstellenbörse präsentieren und den Jugendlichen einen spannenden Einblick in die Berufswelt vermitteln. Neben den Infoständen von örtlichen und regionalen Betrieben werden unter anderem auch die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer sowie weiterführende Schulen vor Ort vertreten sein. Interessierte Firmen können sich melden bei: Richard Maisch, Sparkasse Rielasingen, Tel.: 07731/8211850, Werner Metzger, Ten-Brink-Schule, Tel.: 07731 / 924730 redaktion@wochenblatt.net